

Qualität in sichereren Händen

Als Leiter der Qualitätssicherung ist Dirk Bode im Armaturenwerk Hötensleben dafür verantwortlich, dass die Produkte den erwarteten Standard halten. Das Unternehmen stellt Edelstahlkomponenten für die Lebensmittel- sowie die chemische und pharmazeutische Industrie her. Im Gespräch mit Armaturen Welt berichtet Dirk Bode von seiner Arbeit in unterschiedlichen Bereichen des Unternehmens, von seinen Zukunftsplänen und seiner Familie als Ausgleich zum Berufsleben.

Seit nunmehr knapp 25 Jahren ist Dirk Bode beim Armaturenwerk Hötensleben (AWH) beschäftigt. Dabei waren seine Aufgaben im Unternehmen in dieser Zeit

von Abwechslung geprägt. Nach seinem Technikerstudium Maschinenbau und Konstruktion hat er eine Lehre zum Zerspanungsmechaniker absolviert, be-

vor er von 1995 bis 1997 auf dem Gebiet der computergestützten numerischen Steuerung (CNC) des AWH tätig war. Daraufhin machte Dirk Bode seine ersten

Schritte in Richtung Qualitätssicherung. „Die Chance, vom Bereich CNC in die Qualitätssicherung zu wechseln, und diese dann aufzubauen, war eine entscheidende Veränderung in meinem beruflichen Werdegang“, so der Sachsen-Anhalter, der in Ausleben wohnt. Zusätzlich zu seiner Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft und zum Qualitätsmanagementbeauftragten sowie dem Lehrgang zum Qualitätsmanager hat Dirk Bode ein Abendstudium zum Industriemeister Metall absolviert. Heute ist er Leiter der Qualitätssicherung.



Die Qualitätssicherung der AWH-Produkte liegt in seinen Händen: Dirk Bode

von der Geschäftsleitung, den Mitarbeitern, den Kunden bis hin zu den Lieferanten – die Dirk Bode an seiner Arbeit fasziniert. „Die Möglichkeit, die Abteilung in den letzten Jahren aktiv aufzubauen, zu formen und weiterzuentwickeln, macht den Reiz dieser Stelle für mich aus“, resümiert der AWH-Mitarbeiter. Für den Ausgleich zu seinem Beruf sorgt seine Familie: „Meine beiden Söhne im Alter von drei und sieben Jahren fordern meine ganze Aufmerksamkeit und sind eine willkommene Abwechslung“, freut sich der verheiratete Familienvater.

Blick nach vorne

Es war immer schon sein Wunsch, einen technischen Beruf auszuüben. Heute kann der 41-Jährige von sich behaupten, seine persönlichen Ziele erreicht zu haben. Jedoch will er nicht auf der Stelle stehen bleiben: „Weiterbildungen und Schulungen stehen natürlich auch in Zukunft für mich auf dem Plan, wie zum Beispiel zum externen Auditor.“ Auch im Unternehmen bewegt sich einiges: „Momentan ist das Armaturenwerk dabei, ein Energiemanagementsystem (EMS nach DIN EN 50001) einzuführen“, berichtet Dirk Bode.

Vielseitiger Arbeitsalltag

„Die Überwachung der Produktionsprozesse stellt neben der Überprüfung der Einhaltung der Qualitätsstandards einen Teil meines beruflichen Alltags dar“, erklärt Dirk Bode. Außerdem zählt die Durchführung interner Audits ebenso zu seinem Aufgabenrepertoire wie die Wareneingangsprüfung und Reklamationsbearbeitung. „Für die Beratung der Geschäftsleitung in der Funktion als Sicherheitsfachkraft und Strahlenschutzbeauftragter bin ich neben der Pflege der installierten Qualitätssicherungssysteme nach ISO 9001, 97/23/EG und 94/9/EG ebenfalls verantwortlich“, ergänzt der Abteilungsleiter. Ein besonderes Erlebnis während seiner beruflichen Laufbahn bleibt Dirk Bode stets in Erinnerung: „2012 zertifizierte sich das Unternehmen gemäß ISO 9001. Die Kooperation mit dem TÜV und allen Bereichen unseres Unternehmens war eine Herausforderung und eine äußerst interessante Aufgabe für mich.“

Ausgleich

Es ist besonders die übergreifende Zusammenarbeit zwischen allen Bereichen –

Armaturenwerk Hötensleben GmbH



„Made in Germany – Used Worldwide“

Seit Jahrzehnten fertigen wir am Standort Hötensleben hochwertige Edelstahlkomponenten für die Lebensmittel-, Kosmetik-, Chemie- und Pharmaindustrie. Ergänzt werden unsere Standard-Produkte durch kundenindividuelle Komponenten, die in enger Zusammenarbeit mit dem Kunden geplant und realisiert werden. Modernste Fertigungstechnologien, Kernkompetenzen in den Bereichen Reinigungstechnik, Ventiltechnik, Molchtechnik und ein konsequentes Qualitätsmanagementsystem gemäß DIN EN ISO 9001 : 2008 garantieren Ihnen qualitativ hochwertige und zuverlässige Produkte und Service. Als Mitglied der NEUMO-Ehrenberg-Gruppe bieten wir Ihnen Komponenten für die unterschiedlichsten Anwendungen aus einer Hand.



Armaturenwerk Hötensleben GmbH · Schulstr. 5 - 6 · 39393 Hötensleben · www.awh.eu

NEUIGKEITEN

Alfa Laval eröffnet Schiffssimulationsanlage

Alfa Laval hat in Aalborg, Dänemark, das Alfa Laval Test & Training Centre eröffnet. Geleitet auf der ehemaligen Aalborger Werft soll die Schiffssimulationsanlage die Forschungs- und Entwicklungsarbeit des Unternehmens weiter beschleunigen. Das Centre umfasst einen 250 Quadratmeter großen Testbereich, der rund um einen Schiffsmotor mit einer Nennleistung von zwei Megawatt errichtet wurde, erklärt das Unternehmen. Eingesetzt werden sollen in der Test- und Trainingsanlage sämtliche Produkte und Prototypen aus dem Marine-Bereich von Alfa Laval. Mit dem Testbereich sei ein spezieller Kontrollraum verbunden, zu dem werde durch eine Pipeline aus dem nur 800 Meter entfernten Limfjord Seewasser auf das Gelände gepumpt, um die Tests unter möglichst realistischen Bedingungen durchführen zu können.

Stiebel Eltron strukturiert Vertrieb um

Stiebel Eltron hat seinen Vertrieb umstrukturiert. Gut 300 der weltweit rund 3.000 Mitarbeiter von Stiebel Eltron sind in den sechs deutschen Vertriebszentren des Unternehmens in Sachen Vertrieb und Service für Kunden aktiv. „Mit unserer neuen Struktur werden wir diese Präsenz weiter verbessern“, ist Stiebel-Eltron-Vertriebsleiter Deutschland Christian Kruse überzeugt. Um die Beratung zu verbessern, richtet das Unternehmen die Vertriebsorganisation auf die beiden sehr unterschiedlichen Märkte „Warmwasser“ (Haustechnik) und „Erneuerbare Energien“ (Systemtechnik) neu aus. Damit soll unter anderem die Zahl der Kundenbesuche erhöht werden, sagt das Unternehmen. Der Verkaufs-Innendienst agiere künftig zentral vom Stammsitz in Holzminde aus. Hier richtet Stiebel Eltron zurzeit ein neues Service-Center ein.

JACQUET
DEUTSCHLAND

Mit Lager und Schneidbetrieb im Herzen des Ruhrgebiets.

Von komplizierten Zeichnungsteilen bis hin zu kompletten Blechen. Einzigartiges Produktportfolio im Bereich der Edelstähle und Nickelbasislegierungen. Zuschnitte auf eigenen Plasma-, Laser-, Wasserstrahl- und Sägeanlagen.

Edelstahl Rostfrei:

1.4000, 1.4547, 1.4833, 1.4550, 1.4438, 1.4301/1.4307/1.4948 (304/304H), 1.4404 (316L), 1.4571 (316Ti), 1.4432/1.4436, 1.4541/1.4878 (321/321H), 1.4462 (Duplex), 1.4410/1.4501 (Superduplex), 1.4435, 1.4539 (904L), 1.4841, 1.4845 (310S), 1.4828, 1.4550 (347H), 1.4713, 1.4742, 1.4313

Nickelbasislegierungen:

2.4066/2.4068 (Ni 200/201), 2.4360 (Alloy 400), 2.4851 (Alloy 601), 2.4816 (Alloy 600), 2.4856 (Alloy 625), 1.4876 H/1.4958 (800 H), 2.4858 (Alloy 825), 1.4864 (Alloy DS), 2.4602 (Alloy C22), 2.4605 (Alloy 59), 2.4819 (Alloy C276), 2.4610 (Alloy C4), 2.4633 (Alloy 602CA), 1.4529 (6Mo), 1.4562 (Alloy 31), 1.4563 (Alloy 28)

Weitere Werkstoffe auf Anfrage

Lieferung aus einer Hand



Zuschnitte 2 - 150 mm aus den Formaten:

1 500 x 3 000 mm, 1 500 x 6 000 mm, 2 000 x 6 000 mm, 2 500 x 6 000 mm

Weitere Informationen und Ansprechpartner unter www.myjacquet.com/deutschland

Bochum (Head Office & Service Center)
Bahnstraße 38
DE-44793 Bochum
T. +49 234/334-300

Neckarwestheim
Itzinger Weg 5
DE-74382 Neckarwestheim
T. +49 7133/7051

Steinau
Karl Winnacker Strasse 22
DE-36396 Steinau
T. +49 6663/91112-0

Berlin
Zossener Strasse 55 - 58
DE-10961 Berlin
T. +49 30/6953718-0

PLZ 0,1: JACQUET Deutschland GmbH // Berlin // 030/6953718-0

PLZ 2,3,4,5: JACQUET Deutschland GmbH

(Head Office & Service-Center Bochum) // 0234/334-300

PLZ 6,9: JACQUET Deutschland GmbH // Steinau // 06663/91112-0

PLZ 7,8: JACQUET Deutschland GmbH // Neckarwestheim // 07133/7051